

Beschluß der Bürgerschaft

vom 22. Mai 1911.

Budget für das Rechnungsjahr 1911.

Die Bürgerschaft hat zu der Budgetvorlage, die ihr in der Mitteilung des Senats vom 31. Januar 1911 zugegangen ist, folgende Beschlüsse gefaßt.

Außerordentliche Einnahmen.

I. Vermischte Einnahmen.

1. Bankzinsen.

Die eingestellte Summe von 1 000 000 M wird um M 200 000 auf 1 200 000 M erhöht, weil ein Teil des letzten Anleihebetrages unter günstigen Zinsbedingungen belegt werden kann.

2. Beiträge für Straßenanlagen.

Wegen der gestrichenen Straßen unter Nr. 126 des Spezialbudgets (I 4, I 8, II 1, II 3 und II 8) sind für mutmaßlich eingehende Beträge abgesetzt. " 77 650

Die eingestellte Summe ermäßigt sich also von 220 050 M auf 142 400 M.

6. Projektbearbeitungen.

Es werden statt 80 000 M nur 60 000 M, also " 20 000 weniger eingesetzt.

Ordentliche Einnahmen.

I. Von Eigentum und Rechten.

6. Schlachthof.

Die Summe wird unter Vorbehalt, bis zur Erstattung des Kommissionsberichts, eingestellt.

7. Gaswerk. Wie unter I. 6.

8. Wasserwerk. Wie unter I. 6.

9. Elektrizitätswerk. Wie unter I. 6.

10. Erleuchtungs- und Wasserwerke (Verwaltungsgebäude). Wie unter I. 6.

II. Direkte Steuern.

4. Wassersteuer.

Die Summe wird unter Vorbehalt, bis zur Erstattung des Kommissionsberichts, eingestellt.

III. Indirekte Steuern.

3. Erbschaftsabgabe.

Die Summe wird von 900 000 M auf 1 000 000 M, also um M 100 000 erhöht.

4. Veräußerte Immobilien.

Die Summe wird von 1 080 000 M auf 1 180 000 M,
also um M 100 000
erhöht.

12. Gerichtskanzleien.

Die Summe wird von 820 000 M auf 870 000 M,
also um " 50 000
erhöht.

IV. Gebühren, Geldstrafen.

3. Gesundheitswesen.

Laut Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 26./28. April 1911 ist
neu einzustellen:

7. Pensionsbeiträge der Hebammen M 2 500

V. Vermischte Einnahmen.

2. Schulgeld.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Schuldeputation und die Finanz-
deputation mit einer Prüfung und Berichterstattung darüber zu beauftragen, ob es
sich empfiehlt, das Schulgeld für alle, insbesondere aber für auswärtige Schüler der
Gymnasien, der Realschulen I. und II. Ordnung und des Technikums zu erhöhen.

10. Städtisches Museum.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Behörde für das Museum mit
einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, den freien Eintritt auf
zwei Tage der Woche zu beschränken und an den übrigen Tagen ein Eintrittsgeld
zu erheben.

Ordentliche Ausgaben.

I. Senat und Bürgerschaft.

4. Rathaus usw.

Die für Beleuchtung eingestellte Summe von 15 000 M
wird um M 3 000
auf 12 000 M ermäßigt. Die Position erniedrigt sich also von
83 600 M auf 80 600 M.

9. Bürgeramt.

Die Position des Spezialbudgets Nr. 46 II 2 wird um " 3 000
von 13 000 M auf 16 000 M erhöht. Die Gesamtsumme erhöht
sich von 41 850 M auf 44 850 M.

Die Bürgerschaft ändert ihren Beschluß vom 23. Februar 1910, wonach
den auswärtigen Mitgliedern der Bürgerschaft freigestellt ist, für Eisenbahnfahrten
Monatskarten zu lösen, dahin ab, daß ihnen dieses Recht für die Monate Juli,
August und September nicht zusteht, sondern von ihnen in diesen Monaten die
Einzelfahrten zu liquidieren sind.

II. Rechtspflege.

2. Landgericht.

Die Bürgerschaft genehmigt das Gehalt nebst Ruhegehalts-
berechtigung für den neu eingestellten Ersten Gerichtsssekretär. Da-
durch kommt die Stelle eines Gerichtsssekretärs in Wegfall. Es wird
dafür die Summe von M 2 500
abgesetzt. Die Gesamtsumme ermäßigt sich von 380 950 M auf
378 450 M.

3. Amtsgericht.

Die Bürgerschaft stimmt der Anstellung von drei Ersten Sekretären zu. Es werden dagegen drei Gerichtsssekretärstellen gestrichen und dafür *M* 7 500
abgesetzt. Die Gesamtsumme ermäßigt sich von 640 760 *M* auf 633 260 *M*.

4. Gewerbegericht und Kaufmannsgericht.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit der Positionen 1 und 2 des Spezialbudgets Nr. 50.

11. Untersuchungsgefängnis.

Von der für Erleuchtung eingestellten Summe von 4000 *M* werden " 800
gestrichen. Die Gesamtsumme ermäßigt sich von 53 900 *M* auf 53 100 *M*.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für die Gefängnisse mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, in den Räumen der Weiberabteilung ein Inspektorzimmer einzurichten.

III. Polizei.

2. Gesundheitswesen.

A. Gesundheitsrat usw.

Laut Beschluß von Bürgerschaft und Senat vom 26./28. April 1911 werden neu eingestellt: unter I. Gehalte:

15. Hebammen-Pensionen " 5 000
16. Hebammen-Belohnungen " 800

D. Hygienisches Institut.

I. Gehalte.

Die Bürgerschaft beschließt für die unter 8, 10 und 15 c bezeichneten Stellen die Jahrgeldsberechtigung und für die unter 7 genannte Stelle die Ruhegehaltsberechtigung, genehmigt den neuen Dienerposten unter 15 d sowie die Umwandlung der Stelle des ältesten Dieners in die jahrgeldsberechtigte Stelle eines Hausmeisters (13).

II. Sachliche Ausgaben.

1. Laboratorium und Tierstall.

Der Posten wird von 20 000 *M* auf 19 000 *M*, also um " 1 000
ermäßigt.

Die Summe unter II 1 (Laboratorium und Tierstall) wird von der Übertragbarkeit ausgeschlossen.

Laut Beschluß der Bürgerschaft vom 8. März 1911 sind für die „Internationale Hygieneausstellung in Dresden“ " 5 000
einzustellen.

Die Gesamtsumme erhöht sich von 273 737 *M* um 9800 *M* auf 283 537 *M*.

4. Krankenanstalt.

I. Gehalte.

Laut Beschluß der Bürgerschaft vom 8. März 1911 sind. . . " 1 200
neu einzustellen für den 12. Assistenzarzt.

II. Sachliche Ausgaben.

3. Feuerung.

Von der eingestellten Summe werden gestrichen..... *M* 3 000

4. Licht.

Der Posten wird ermäßigt um " 1 000

Bauliche Unterhaltung und Anlagen der
Krankenanstalt.

A. Außergewöhnliche Ausgaben.

Es werden gestrichen:

1. Hauptgebäude.

1. Innerer Anstrich der Fenster usw. (auf lfd. Unterh.) " 150
5. 56 B. Ölanstrich und Klosett (auf lfd. Unterh.) " 120

2. Chirurgisches Haus.

11. Ersetzung der Wascheinrichtungen usw. Unter Vorbehalt eingestellt.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit einem Bericht darüber zu beauftragen, in welcher Weise und mit welchen Kosten der Umbau des Operations-
saales im chirurgischen Hause beabsichtigt ist.

15. Außenanstrich der Fenster und Türen (für Türen 200 *M* bew.) " 550

3. Luftkurhaus.

16. Ölfarbenanstrich zweier Terrassen " 350
18. Linoleumbelag " 200

4. Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.

20. Ölanstrich der Badezimmer 40 und 93 (lfd. Unterh.) " 150
22. Linoleumbelag " 360

5. Haus Laehr.

26. Neuanstrich der Wände " 400

6. Scharlachhaus.

28. Linoleumbelag " 120

7. Rekonvaleszentenhaus.

30. Umänderung von 2 Klosetts (lfd. Unterh.) " 70

13. Wäschereigebäude.

42. Herstellung einer Ventilation in der Plättstube sowie Erneuerung
des Anstrichs des Wasch- und Plätttraums (Bewilligt werden
500 *M*. Der Plättraum soll nicht renoviert werden) " 300

15. Wohnhaus in der Wisch 6.

44. Anschluß an die Telephonzentrale " 175

Übertrag... *M* 6 945

	Übertrag...	M	6 945
16.	Stallgebäude in der Wisch 6.		
45.	Besezen der Wände in der Milchammer mit Fliesen und Anstrich.....	"	400
	Insgesamt Abstrich...	M	7 345
	Erhöhung...	"	1 200
	Ermäßigung der Gesamtsumme um...	M	6 145
von 1 058 535 M auf 1 052 390 M.			

5. St. Jürgenasyll Ellen.

III. Sachliche Ausgaben.

3. Feuerung.

Von der eingestellten Summe werden gestrichen.....	M	1 300
--	---	-------

Neuanlagen und bauliche Unterhaltung
des St. Jürgen-Asyls.

A. Außergewöhnliche Ausgaben.

Es werden gestrichen:

Gebäude IX.

Küchenstation.

11. Verschalen des Daches usw.....	M	280
------------------------------------	---	-----

Gebäude III.

Station für unruhige Männer.

17. Herstellung eines Fliesenbelages in fünf Einzelzimmern des hinteren Korridors. (Bewilligt 180 M für Fliesenbelag in zwei Zimmern).....	"	270
--	---	-----

Gebäude II. Pflegestation für Männer.

21. Verschalen des Daches.....	"	350
22. Heizkörper.....	"	120

Gebäude XXIII. Gutsstation.

27. Neubelegen und Anstrich eines Fußbodens.....	"	175
--	---	-----

Gebäude XI. Verwaltungsgebäude.

30. Ölfarbensockel und Anstrich zc.....	"	350
---	---	-----

Verschiedenes.

39. Verlegung der Außenbeleuchtung.....	"	250
---	---	-----

B. Gewöhnliche Ausgaben.

Von den eingestellten 16 500 M werden gestrichen.....	"	1 500
---	---	-------

Gesamtabstrich...	M	4 595
-------------------	---	-------

Die Gesamtsumme ermäßigt sich von 632 920 M auf 628 325 M.

6. Standesämter.

Druckfehler: Beim Schreiber Schulz muß statt 1400 M ein Gehalt von 1500 M eingesetzt werden.

9. Polizeihaus.

II. Sachliche Ausgaben.

2. Heizung.

Es werden gestrichen M 1 000

3. Erleuchtung.

Es werden gestrichen " 2 000

Die Gesamtsumme verringert sich von 81 800 M um M 3 000
auf 78 800 M.

10. Straßenreinigung und Abfuhrwesen etc.

A. Straßenreinigung und Müllabfuhr.

I. Gehalte.

Die Bürgerschaft lehnt den neu anzustellenden Schreiber ab, bewilligt aber für außerordentliche Schreibhilfe die für den Schreiber beantragte Summe.

III. Einmalige Ausgaben.

Die Bürgerschaft streicht die Summe von M 1 500
für die unter 3) genannten Sammelgruben.

Ermäßigung der Gesamtsumme von 632 600 M auf 631 100 M.

11. Feuerwehr.

II. Sachliche Ausgaben.

B. Einmalige Ausgaben.

Die Bürgerschaft streicht die Positionen II B 12 M 19 000

und 13. " 2 300

ganz und von 5. " 63 000,

bewilligt aber auf diese Positionen 14 000 M für einen Automobil-Krankenwagen nebst Einrichtung.

Gesamtstreich. ... M 70 300

wodurch sich die Gesamtsumme von 673 110 M auf 602 810 M
ermäßigt.

13. Wasserbedarf.

Die Summe wird unter Vorbehalt eingestellt.

14. Landherrnamt.

I. Gehalte.

Die Bürgerschaft lehnt den geforderten Schreiberposten (Gehalt 1000 M) ab, bewilligt aber für außerordentliche Schreibhilfe dieselbe Summe.

II. Sachliche Ausgaben.

12. Polizeihunde.

Es werden gestrichen M 600

Die Gesamtsumme ermäßigt sich von 88 800 M auf
88 200 M.

16. Amt Bremerhaven.

I. Gehalte.

Die Bürgerschaft lehnt die geforderten Gehalte für einen

Kanzleigehilfen M 1 700

und einen Schreiber " 600

ab, bewilligt aber für außerordentliche Schreibhilfe mehr M 1 200

Ermäßigung der Gesamtsumme um M 1 100
von 417 451 M auf 416 351 M.

IV. Finanzen.

1. Finanzdeputation.

Für Heizung und Licht werden gestrichen M 100
 Die Gesamtsumme verringert sich von 21 380 M auf 21 280 M.

2. Generalkasse.

Für Heizung und Licht werden gestrichen " 300
 Die Gesamtsumme verringert sich von 74 200 M auf 73 900 M.

3. Zinsen der Staatsschuld.

Der Budgetvoranschlag von 1 600 000 M (Position 16, Mehrbedarf) verringert sich um " 800 000
 auf 800 000 M, weil nur ein Zinstermin der vom 1. April 1911 an halbjährlich zu verzinsenden Anleihe in das Rechnungsjahr 1911 fällt.
 Ermäßigung der Gesamtzinsen von 10 669 500 M auf 9 869 500 M.

5. Öffentliche Grundstücke.

VIII. Feuerversicherungen.

Auf Antrag der Deputation werden " 5 000
 mehr eingestellt. Der Posten erhöht sich auf 24 000 M, die Gesamtsumme von 50 350 M auf 55 350 M.

6. Generalsteuerramt.

Für Heizung und Licht werden gestrichen " 500
 Ermäßigung der Gesamtsumme von 324 000 M auf 323 500 M.

7. Katasteramt.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Katasterkommission des Senats mit einem Bericht darüber zu beauftragen, aus welchem Grunde das Höchstgehalt der Zeichner auf 2800 M festgesetzt ist.
 Sie stimmt der Festsetzung der Gehalte der Zeichner nur unter Vorbehalt zu.

8. Zollverwaltung.

Bauliche Unterhaltung der Zollgebäude, Lokale etc. in Bremen, Vegesack und Bremerhaven.

A. Außergewöhnliche Ausgaben.

I. Bremen.

Es werden gestrichen

Zolldirektionsgebäude Kaiserstraße 6.

4. Anstrich der Decken und Wände vor den Zimmern 1—3 usw. " 180
 5. Linoleumbelag " 225

Hauptzollamtsgebäude an der Kaiserstraße.

7. Anstrich der Holzverkleidung usw. " 250
 8. Instandsetzung des Druckszachenzimmers (auf lfd. Unterh.) " 80
 11. Instandsetzung des Zimmers 4 (do.) " 80
 13. Tapezierung des Speisezimmers " 130
 15. Linoleumbelag für zwei Schlafzimmer und Instandsetzung des Korridors (bewilligt werden 160 M für Instandsetzung des Korridors) " 180

Übertrag... M 1 125

	Übertrag...	M	1 125
17.	Linoleumbelag usw. (Streichen des Fußbodens ist auf lfd. Unterh. zu nehmen).....	"	100
Zollgebäude am Hohentor.			
21.	Herstellung einer Glasveranda	"	380
23.	Hölzerne Telephonzelle	"	250
Hafenhaus am Hohentorshafen.			
26.	Instandsetzung des Amtsdienierzimmers (auf lfd. Unterh.)	"	70
27.	Instandsetzung des Schlafzimmers	"	80
Zollgebäude am Hohentorshafen.			
28.	Instandsetzung des Treppenhauses und der Treppen.....	"	220
29.	Linoleumbelag	"	210
Schuppen I am Hohentorshafen.			
30.	Instandsetzung der Zollrevisionsbude (auf lfd. Unterh.)	"	70
Verwaltungsgebäude am Holz- und Fabrikenhafen.			
32.	Anbringung von 12 Doppelfenstern. (Bewilligt werden 350 M für 7 Fenster).....	M	250
Revisionsbude an der Holzseite des Holz- und Fabrikenhafens.			
33.	Leimfarbenanstrich (lfd. Unterh.)	M	85
Schuppen I des Weierbahnhofes.			
34.	Instandsetzung des Dienstzimmers (lfd. Unterh.)	"	80
35.	Neuanstrich (lfd. Unterh.)	"	80
Schuppen II daselbst.			
36.	Instandsetzung der Revisionsstation II (lfd. Unterh.)	"	85
Schuppen III daselbst.			
37.	Instandsetzung der Revisionsstation IV (lfd. Unterh.)	"	75
Verwaltungsgebäude am Hafen I.			
38.	Außenanstrich der Fenster 2c. (lfd. Unterh.)	"	85
41.	Linoleumbelag. (Bewilligt 310 M für Belag in den Zimmern 11, 12 und 13)	"	60
Revisionsstelle 11 in Schuppen 8 daselbst.			
46.	Zumauern von vier Seitenfenstern (lfd. Unterh.).....	"	80
Verwaltungsgebäude am Hafen II.			
50.	Instandsetzung der Dienstwohnung des Oberkontrolleurs und des Amtsdieners. (Bewilligt werden 550 M für zwei Zimmer und Küche des Oberkontrolleurs und für ein Zimmer und Küche des Amtsdieners)	"	870
	Übertrag...	M	4 255

III. Bremerhaven.

Hauptzollamt.

	Übertrag...	M	4 255
56.	Umsetzung von 2 Kachelöfen etc.	"	350
57.	Linoleumbelag	"	560
58.	Bekleiden der Küchenwände mit Fliesen.....	"	300
	Gesamtabstrich...	M	5 465

Ermäßigung des Budgetpostens von 2 155 000 M auf 2 149 535 M.

V. Unterricht.

2. Gymnasien, Realgymnasium und Oberrealschule.

Für Heizung und Licht werden gestrichen M 3 000
 Die Position ermäßigt sich von 711 100 M auf 708 100 M.

3. Realschulen.

Für Heizung und Licht werden gestrichen " 1 200
 Die Position ermäßigt sich von 418 000 M auf 416 800 M.

4. Seminar und Seminarische.

Für Heizung und Licht werden gestrichen " 600
 Die Position ermäßigt sich von 115 010 M auf 114 410 M.

6. Volksschulen.

Für Instandhaltung der Subsellien und des Inventars werden
 abgesetzt " 100
 Laut Beschluß der Bürgerschaft vom 8. März 1911 sind
 für Einführung des englischen Unterrichts einzustellen " 2 300
 Die Gesamtsumme erhöht sich um M 2 200
 von 2 502 200 M auf 2 504 400 M.

11. Technikum.

Die Bürgerschaft lehnt das Gehalt für den Oberlehrer R. R.
 ab, bewilligt aber dafür das Gehalt eines ordentlichen Lehrers. Es
 werden gestrichen " 1 400
 Der Titel ermäßigt sich von 289 000 M auf 287 600 M.

VI. Bauwesen.

1. Allgemeine Verwaltung.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, ihr eine Liste vorzulegen
 über diejenigen Beamten Bremens, die auf Kosten des Staats eine
 Jahreskarte für die elektrische Bahn erhalten.

Hochbau I.

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Es werden gestrichen:

Titel 1.

Gerichtshaus.

4.	Neuanstrich der Wände usw.	M	170
5.	Leimfarbenanstrich usw. (lfd. Unterh.)	"	120
	Übertrag...	M	290

	übertrag... M	290
Polizeihaus.		
17. Ergänzung der 28 Orientierungstafeln. Nur bewilligt unter der Bedingung, daß statt der Orientierungstafeln an den drei Haupteingängen Rahmen mit Schiebetafeln eingerichtet werden.		
22. Erneuerung des Ölfarbenanstrichs (lfd. Unterh.)	"	140
Polizeibureau.		
Krummen Arm 7 (I.)		
32. Vergrößerung des Wachtzimmers	"	1 000
Schleifmühle (II.)		
35. Instandsetzung eines Wohnzimmers (lfd. Unterh.)	"	60
36. Herstellung eines massiven Balkonausbaues (Balkon soll überhaupt nicht hergestellt werden)	"	495
Utbremerstraße 18 (III.)		
37. Instandsetzung des Wachtzimmers 2c. (lfd. Unterh.)		140
39. Instandsetzung des Korridors	"	95
41. Instandsetzung der Waschküche 2c. (lfd. Unterh.)	"	90
Nordstraße 104 (IV.)		
44. Linoleumbelag	"	150
Zollauschlußgebiet (X.)		
51. Instandsetzung des Hausflurs (lfd. Unterh.)	"	115
Gastedter Chaussee 280 (XII.)		
53. Instandsetzung des Hausflurs	"	120
Nachtigallstraße 38 (XVII.)		
54. Instandsetzung des Wachtzimmers 2c.	"	95
Lindenhof.		
55. Instandsetzung des Treppenhauses, Anstrich der Treppe	"	190
56. Instandsetzung eines Wohnzimmers 2c. (lfd. Unterh.)	"	110
57. Instandsetzung der Zimmer, Linoleumbelag (bzw. 140 M für Linoleumbelag und Fenster)	"	55
Polizeikommissärwohnung im Lindenhof.		
59. Instandsetzung des Schlafzimmers (lfd. Unterh.)	"	60
Domshof Nr. 21.		
61. Erneuerung des Außenanstrichs des Hauses an der Herdentorswallstraße	"	120
62. Dauerbrandöfen	"	220
63. Anlage eines Waschbeckens	"	110
64. Instandsetzung des Zimmers Nr. 5 (lfd. Unterh.)	"	65
66. Linoleumbelag für Zimmer Nr. 9 (auf lfd. Unterh. mit Ölfarbe zu streichen)	"	150
68. Linoleumbelag für Zimmer Nr. 16	"	80
Martinistraße Nr. 9 und 10.		
69. Anstrich des Hauses Martinistraße Nr. 9	"	220
70. Anstrich des Hauses Martinistraße Nr. 10	"	520
72. Anbringung von 9 Markisen	"	230
Landherrnamts Haus.		
74. Instandsetzung des Zimmers des Kreisrendanten, Kanzlei (lfd. Unterh.)	"	80
	übertrag... M	5 000

Friedhöfe.

Walle.

	Übertrag...	M	5 000
79.	Kalkfarbenanstrich der Leichenkammern (lfd. Unterh.)	"	80
80.	Instandsetzung zweier Zimmer	"	110
	Abstrich auf Titel 1...	M	5 190

Titel 5. Gefängnisse.

Strafanstalt Oslebshausen.

4.	Beseitigung der Schornsteine und Ventilationsröschte zc. (Bewilligt 600 M für Beseitigung der Schornsteine)	M	600
6.	Linoleumbelag für Flure	"	4 200
8.	Reputierung (Reparatur durch eigene Kräfte auf lfd. Unterh.)	"	300
9.	Erneuerung der Ausläufe an den Schweineställen (Bewilligt unter der Bedingung, daß nur die Hälfte der Ausläufe hergestellt wird und diese massiv anzulegen sind.)	"	
10.	Beschaffung einer Knet- und Teigteilmaschine mit Elektromotor	"	4 000
12.	Zwei Doppelfenster für ein Zimmer des Pastoren	"	90
13.	Linoleumbelag	"	120
15.	Außenanstrich sämtlicher Fenster (lfd. Unterh.)	"	80
16.	Tapezieren von zwei Zimmern	"	80
17.	Linoleumbelag für zwei Zimmer (ein Zimmer auf lfd. Unterh.)	"	160
18.	Linoleumbelag für zwei Zimmer (ein Zimmer auf lfd. Unterh.)	"	160
19.	Instandsetzung eines Zimmers und einer Kammer (lfd. Unterh.)	"	90
20.	Instandsetzung eines Hausflurs (lfd. Unterh.)	"	80
21.	Hausflurbelag	"	120
23.	Herstellung eines Waschhauses	"	500
24.	Instandsetzung eines Zimmers (lfd. Unterh.)	"	80
25.	Instandsetzung einer Stube und Kammer (lfd. Unterh.)	"	110
26.	Instandsetzung von zwei Zimmern (lfd. Unterh.)	"	110

Untersuchungsgefängnis.

29.	Einrichtung eines Inspektorzimmers (Unter Vorbehalt eingestellt bis nach Eingang des zu II, 11 beantragten Berichts der Deputation für die Gefängnisse.)		
30.	Kalkfarbenanstrich zc. für 20 Doppelzellen der Männerabteilung		
31.	Desgleichen für 11 Einzelzellen. (Bewilligt 300 M für Anschaffung von Materialien, da die Arbeit mit eigenen Leuten ausgeführt werden kann.)	"	1 200
34.	Beseitigung des Einfalllichtes im Erdgeschoß der Männerabteilung (Bewilligt 100 M)	"	100
35.	Korridorstrich im Keller	"	100
36.	Lattenversschlag	"	80
40.	Teilweise Umpflasterung des Hofes	"	500
41.	Anstrich des Treppenhauses usw.	"	500

Gefangenhaus am Ostertor.

42.	Neuanstrich der Kochküche (lfd. Unterh.)	"	80
45.	Linoleumbelag (lfd. Unterh.)	"	70
47.	Erneuerung von Fenstern (lfd. Unterh.)	"	50

Zivilgefängnis.

56.	Instandsetzung eines Zimmers (lfd. Unterh.)	"	80
	Abstrich auf Titel 5...	M	13 640

Titel 10. Hafenhaus in Begejadh.

2. Höherlegung und Erneuerung des Pflasters	M	1 700
Abstrich auf Titel 10...	M	1 700

Titel 13. Höhere Schulen und landw. Winterschule.

Altes Gymnasium.

1. Neueindeckung des Turmes (ein Jahr zurückgestellt)	M	2 500
7. Umänderung der Trinkanlagen	"	600
9. Beschaffung von sechs Sitzbänken (lfd. Unterh.)	"	60
10. Türschließer (lfd. Unterh.)	"	28
11. Beschaffung eines Schrankes (auf Schulfonds zu nehmen)	"	135
12. Schrank (auf Schulfonds zu nehmen)	"	155

Oberrealschule.

13. Umarbeitung des Schulplatzes II (bewilligt 150 M für Plattenbelag vor der Nebentür)	"	1 400
14. Glühlampen (lfd. Unterh.)	"	70
17. Massiver Fußboden usw. in der Turnhalle	"	3 000
21. Aktenschrank (auf Schulfonds zu nehmen)	"	90
22. Schrank (auf Schulfonds zu nehmen)	"	60
23. Streckbett	"	90

Neues Gymnasium.

27. Neutapezierung der Schuldienerwohnung. (Unter der Bedingung bewilligt, daß keine Tapeten verwendet, sondern 1—2 Zimmer mit Patent- oder Ölfarbe gestrichen werden.)

Realgymnasium.

30. Verbindungstür (lfd. Unterh.)	"	90
---	---	----

Realschule Altstadt.

34. Glasjalousien (lfd. Unterh.)	"	45
36. Ergänzung der Turngeräte. (Bewilligt werden 600 M für die Hälfte der beantragten Geräte)	"	600
37. 60 Normalbänke, 3 Wandtafeln und Beleuchtungsanlage für 3 Klassen. (Bewilligt werden 1900 M für 40 Normalbänke und 2 Tafeln)	"	950
38. Schrankverkleidung (lfd. Unterh.)	"	85
45. Radiatoren	"	5 550

Realschule Doventor.

46. Terrazzofußböden für Flure	"	1 200
47. Desgl. für Treppen usw. und Linoleum (Bew. 1200 M) ...	"	300
49. Elektrisches Läutewerk	"	250
51. Dauerbrandofen	"	80
52. Radiatoren	"	8 850

Abstrich auf Titel 13... M 26 188

Titel 14. Seminar und Seminarerschule.

Seminar.

1. Instandsetzung des Physiksaales	M	200
3. Instandsetzung des Laboratoriums (lfd. Unterh.)	"	80
5. Instandsetzung des Wartezimmers (lfd. Unterh.)	"	60
6. Instandsetzung des Treppenhauses	"	300
Übertrag...	M	640

	Übertrag...	M	640
1 700	8. Instandsetzung des Kartenzimmers (fl. Reparaturen auf lfd. Unterh.)	"	170
1 700	11. Radiatoren	"	4 200

Seminarschule.

2 500	12. Instandsetzung des Lehrerzimmers (fl. Rep. auf lfd. Unterh.)	"	120
600	13. Instandsetzung eines Korridors	"	150
60	14. Instandsetzung von 3 Klassen	"	420
28	15. Instandsetzung eines Zimmers (lfd. Unterh.)	"	75
135	Abstrich auf Titel 14	M	5 775

Titel 15. Handelsmuseum, Stadtbibliothek u.
Stadtbibliothek.

1 400	3. Anbringen von Feststellvorrichtungen	M	200
70	4. Buchreparatur, Durchfilzen u.	"	560
3 000	Abstrich auf Titel 15	M	760

Titel 20. Stadttheater.

90	3. Neutapezierung des I. Ranges	M	500
60	11. Neuanstrich der Garderoben 5 und 6	"	250
90	12. Neupflasterung des Fahrweges hinter dem Theater	"	1 800
	Abstrich auf Titel 20	M	2 550

Titel 21. Einfriedigungen, Bedürfnisanstalten u.
Bedürfnisanstalt Nr. 11 im Hafen I.

90	2. Reparatur und Anstrich (lfd. Unterh.)	M	300
----	--	---	-----

Kläranlage am rechten Weserufer.

45	5. Anstrich der Räume des Maschinenhauses (lfd. Unterh.)	"	250
	6. drei neue Fenster (lfd. Unterh.)	"	210
600	7. Anstrich einer Dienstwohnung (lfd. Unterh.)	"	200
	8. Instandsetzung eines Schlafzimmers u. (lfd. Unterh.)	"	100

Pumpwerk. Hafenburg.

950	9. Ergänzung des Anstrichs (lfd. Unterh.)	"	180
85	10. Neueindeckung des Daches (Reparatur auf lfd. Unterh.)	"	700
550	Abstrich auf Titel 21	M	1 940

Hochbau II.

Titel 3. Gerichtshaus und Amtslokale in Bremerhaven.
Amtshaus.

200	2. Instandsetzung des Wohnzimmers	M	140
300	3. Instandsetzung des Schrankzimmers	"	100
250	4. Herstellung eines wasserdichten Belags des Fußbodens u.	"	150
80	5. Instandsetzung des Eingangs u.	"	150
850	6. Anstrich des Nebengebäudes	"	90
188	7. Anstrich der Planke	"	130

Die Posten unter 2—7 sind gestrichen, weil die Wohnung des Amtmanns demnächst vielleicht für Diensträume eingerichtet wird.

Übertrag... M 760

	Übertrag...	M	760
Zwischengebäude.			
11.	Terrazzobelag	"	425
13.	Anbringung von Doppelfenstern (lfd. Unterh.)	"	90
Gerichtshaus am Hafen.			
14.	Instandsetzung der Kanzlei (lfd. Unterh., aber Ölsockel und Leimfarbe)	"	95
15.	Linoleumbelag (Repar. auf lfd. Unterh.)	"	160
Gerichtshaus auf der Karlsburg.			
18.	Reparatur und Anstrich	"	200
19.	Küchenherd in der Wohnung des Richters (bew. 180 M für einen kleineren Herd)	"	80
20.	Einsetzen zweier Fenster zc. (bew. 70 M für zwei Fenster in der Mädchenkammer)	"	60
	Abstrich auf Titel 3 ...	M	1 870

Titel 4. Feuerwachen.

Feuerwache I.

3.	Instandsetzung der Oberlichte	M	180
----	-------------------------------------	---	-----

Wohngebäude Kaufmannsmühlentamp.

4.	Linoleumbelag (bewilligt M. 700 für 5 Zimmer)	"	300
----	---	---	-----

Feuerwache II am Hohentor.

16.	Neuanstrich	"	180
18.	Linoleumbelag für zwei Zimmer (bew. M. 140 für ein Zimmer)	"	140
19.	Linoleumbelag für ein Zimmer, Küche und Flur (bew. 120 M, im Zimmer kein Linoleumbelag)	"	80

Feuerwache III Auf der Röhlen.

22.	Anstrich der Balkone (lfd. Unterh.)	"	90
-----	---	---	----

Feuerwache V am Holz- und Fabrikenhafen.

26.	Herstellung einer Einfriedigung (bew. 500 M für teilweise Einfriedigung)	M	450
27.	Neutapezierung zc. (bew. 130 M, Linoleumbelag gestrichen) ..	"	130
	Abstrich auf Titel 4...	M	1 550

Titel 4a. Fuhrparkstellen.

I. Am Deich.

2.	Neuanstrich der Fassade	M	230
	Abstrich auf Titel 4a...	M	230

Titel 7. Gefängnisse in Bremerhaven.

Gerichtsgefängnis.

1.	Erneuerung des Fußbodens. (Ist bereits erneuert.)	M	140
2.	Erneuerung des Fußbodens im Dachgeschoß	"	800
	Übertrag...	M	940

	Übertrag...	M	940
3.	Erneuerung des Daches	"	6 000
4.	Erneuerung des Wand- und Deckenputzes	"	1 000
5.	Reparatur und Anstrich	"	200
6.	Aufbau neuer Schornsteine	"	1 600
Nr. 2—6 gestrichen wegen des projektierten Neubaus.			

Polizeigefängnis.

10.	Reparatur und Anstrich (lfd. Unterh.)	"	100
	Abstrich auf Titel 7...	M	9 840

Titel 8. Gewerbehaus und Gewerbemuseum.

Gewerbehaus.

2.	Anstrich des Nebentreppenhauses (Repar. auf lfd. Unterh.) ...	M	300
3.	Elektrische Beleuchtungsanlagen	"	3 200

Gewerbemuseum.

5.	Entfernung der Blätter und Rosetten zc.	"	180
	Abstrich auf Titel 8...	M	3 680

Titel 9. Gebäude für Handel und Schifffahrt.

Verwaltungsgebäude am Hafen I.

2.	Erneuerung des Deckenanstrichs (lfd. Unterh.)	M	30
4.	Linoleumbelag. (Bewilligt für Zimmer 87, 88, 99 M 340) ..	"	300
6.	Instandsetzung des Wohnzimmers und der Küche (Instandsetzung der Küche auf lfd. Unterh.)	"	150

Räume der Unterweserkorrektion.

9.	Fußbodenbelag (lfd. Unterh.)	"	65
10.	Instandsetzung	"	100

Vermietete Kontore.

12.	Vorlagfenster (lfd. Unterh.)	"	60
-----	------------------------------------	---	----

Räume der preußischen Güterabfertigung.

15.	Instandsetzung	"	180
-----	----------------------	---	-----

Hafenhaus am Hafen I.

20.	Linoleumbelag (lfd. Unterh.)	"	70
-----	------------------------------------	---	----

Räume der meteorologischen Station.

21.	Linoleumbelag	"	160
-----	---------------------	---	-----

Verwaltungsgebäude am Hafen II.

23.	Tapezierung von drei Zimmern zc. (Bewilligt 330 M. für Instandsetzung von zwei Zimmern.)	"	355
24.	Anstrich der Treppe (lfd. Unterh.)	"	85
25.	Tapezierung des Kinderzimmers zc. (Bewilligt 90 M. für Anstrich der Küche und Speisekammer. Ölsockel.)	"	210
	Übertrag...	M	1 765

	Übertrag...	M	1 765
26.	Tapezierung von vier Zimmern zc. (Bewilligt 180 M für Instandsetzung von zwei Zimmern)	"	300
27.	Tapezierung von Wohnräumen (Bewilligt 90 M für Tapezierung eines Zimmers.)	"	260
28.	Instandsetzung der Küche (lfd. Unterh.)	"	65

Hafenhaus am Hohentorshafen.

29.	Neuanstrich im Turm (lfd. Unterh.)	"	80
30.	Instandsetzung des Lotsenzimmers (lfd. Unterh.)	"	70
31.	Instandsetzung von zwei Zimmern	"	160
32.	Neuanstrich (Anstrich der Flurtüren auf lfd. Unterh.)	"	110

Seefahrtsschule.

36.	Tapezierung (lfd. Unterh.)	"	75
-----	----------------------------------	---	----

Pulvermagazin in Grambke.

37.	Instandsetzung eines Zimmers (lfd. Unterh.)	"	90
-----	---	---	----

Abstrich auf Titel 9... M 2 975

Titel 11. Gebäude in Bremerhaven.

Hafenhaus.

1.	Instandsetzung des Kassenzimmers (Empfohlen Öl- und Leimfarbenanstrich auf lfd. Unterh.)	M	90
2.	Instandsetzung des Zimmers des 1. Hafenmeisters (empfohlen Öl- und Leimfarbenanstrich auf lfd. Unterh.)	M	80
3.	Instandsetzung des Zimmers des Lotsen (auf lfd. Unterh.) ...	"	55
4.	Instandsetzung des Zimmers des Schiffsbefichtigers	"	90
6.	Instandsetzung eines Treppenhauses	"	140
7.	Linoleumbelag	"	160

Steueramt.

8.	Instandsetzung von zwei Zimmern (bewilligt, aber Ölsockel und Leimfarbenanstrich).		
----	--	--	--

Leuchtturm.

16.	Reparatur und Anstrich der Fenster (lfd. Unterh.)	"	100
-----	---	---	-----

Abstrich auf Titel 11... M 715

Titel 12. Volksschulen, Technikum, gewerbliche Schulen und Haushaltungsschulen.

An der kleinen Allee.

1.	Neuanstrich der Korridore zc.	M	1 400
2.	Überdachungen (bew. 400 M für Kiojettvorhof der Mädchen)...	"	400

Buntentorsteinweg.

3.	Trockenlegung des Knabenspielflazes (bew. 350 M für Drainierung)	"	950
4.	Linoleumbelag (Ausbesserung auf lfd. Unterh.)	"	600

Übertrag... M 3 350

übertrag... M 3 350

Calvinstraße.

6. Neuanstrich zc. (ein Jahr zurückgestellt) " 700
 7. Teilweise Erneuerung des Drahtgeflechtes (Ausbesserung auf lfd. Unterh.) " 250

Domschule.

8. Herstellung eines Geräteraumes " 2 400
 9. Elektrisches Läutewerk " 550
 10. Isolierung (bew. werden 600 M. Die feuchten Wände sollen zementiert, mit imprägniertem Leinen überspannt und dann tapeziert werden) " 1 150

Elisabethstraße.

12. Anstrich der Einfriedigungen " 300
 13. Radiatoren " 3 150

Elsfletherstraße.

15. Drahtgeflecht " 400

Geschwornenweg.

22. Radiatoren " 3 450

Großenstraße (Filiale Martinistraße).

27. Linoleumbelag (bew. 100 M für Belag des Vorplatzes)..... " 135

Hauffstraße.

29. Ausgleichen des Fußbodens " 1 000
 31. Radiatoren " 3 750

An der Howisch.

36. Einfriedigung (bew. 100 M für Ausführung einer kleineren Mauer) " 65

Kantstraße.

37. Kohlenraum (bew. 1000 M) " 500
 38. Anstrich des Stakets (Reparatur auf lfd. Unterh.) " 150
 39. Drahtgeflecht " 230
 42. Anstrich (Ausbesserung des Anstrichs der Decke auf lfd. Unterh.) " 450
 43. 42 Markisen für 14 Klassen (unter der Bedingung bewilligt, daß statt der Markisen zunächst für die Fenster des Obergeschosses Jalousien an der Innenseite angebracht werden.)

Lessingstraße.

48. Radiatoren " 3 000

Michaelisschule.

50. Umkleiden der Spülkästen zc. " 175

Ohlenhof.

54. Neuanstrich der Klassen (bewilligt, aber Anstrich des Ölfarbepaneels).

übertrag... M 25 155

	Übertrag...	M	25 155
	Postweg (Mädchenschule).		
55.	Trockenlegung des Spielplatzes	"	2 000
57.	Anstrich von acht Klassen (bew. 440 M für vier Klassen) ..	"	440
58.	Außenanstrich (bew. 1300 M für Anstrich der Wetterseiten) ..	"	1 300
	Rechtenfletherstraße.		
61.	Radiatoren	"	6 150
	Rembertischule.		
62.	Instandsetzung (bew. 630 M für Anstrich von fünf Klassen) ..	"	550
64.	Herstellung von Kork-Estrich	"	1 175
	Schleswigerstraße.		
66.	Radiatoren	"	3 000
	Schmidtstraße.		
67.	Erneuerung von zwölf Fenstern.	"	2 600
68.	Anstrich von vier Klassen.	"	420
69.	Elektrisches Läutewerk (Anschaffung einer größeren Glocke genügt). ..	"	550
	Steffensweg.		
72.	Anstrich (bew. 150 M für Anstrich des Fachwerkgiebel)s....	"	350
75.	Radiatoren	"	5 700
	Technikum.		
76.	Pissoiranlage	"	300
77.	Siebenständige Pissoiranlage	"	1 100
78.	Erweiterung eines Sammlungsziimmers	"	250
	Walle (Ritter-Raschenstraße).		
82.	Instandsetzung. (Es wird empfohlen, das Lehrerzimmer nicht wieder zu tapezieren, sondern mit Anstrich zu versehen). ..	"	
	Westerstraße.		
85.	Vergrößerung der Klassenfenster. (bew. 1000 M für zwei Klassen im Erdgeschoß an der Nordseite des Hauptgebäudes) ..	"	2 240
87.	Anstrich von acht Klassen (Klasse 1a ist zu streichen auf lfd. Unterh.)	"	320
92.	Erneuerung des Fußbodenbelags (Ausbesserung des Vorplatzes auf lfd. Unterh.)	"	230
93.	Zementplattenbelag (Ausbesserung des Belags für die Durchgänge zum Schulhof auf lfd. Unterh.)	"	100
	Woltmershäuser Allee.		
94.	Verlegung der Lehrerklojettis	"	300
95.	Radiatoren	"	3 750
	Woltmershäuserstraße.		
96.	Instandsetzung des Inventars (bew. 750 M für die Hälfte) ..	"	750
97.	Anstrich von fünf Klassen u. (bew. 450 M für das Lehrerzimmer und drei Klassen)	"	200
98.	Plattenbelag (bew. 1500 M für Plattenbelag des Hauptzuganges und Drainierung des kleinen Spielplatzes)	"	1 300
	Waller Chaussee (Hilfsschule).		
100.	Erneuerung des Plattenbelags (lfd. Unterh.)	"	80
	Übertrag...	M	60 310

	Übertrag...	M	60 310
Feuersicherheit in Schulen.			
Domichule.			
102.	Drahtglas (lfd. Unterh.)	"	25
103.	Änderung von Trennungsthüren	"	200
Leßingstraße.			
104.	Feuersichere Kellertür (bew. 50 M für Beschlag an der Innenseite)	"	95
Rembertischule			
105.	Feuersichere Kellertür (bew. 50 M für Beschlag an der Innenseite)	"	95
Schmidtstraße.			
106.	Feuersichere Kellertür (bew. 50 M für Beschlag an der Innenseite)	"	95
107.	Befestigung der Papierkörbe (lfd. Unterh.)	"	10
108.	Lattenverschlüge für die Schornsteine (Lattenverschlüge vorhanden; Ausbesserung auf lfd. Unterh.)	"	200
Somisch.			
109.	Feuersichere Tür (bew. 50 M für Beschlag der Innenseite).	"	95
110.	Drahtglas (lfd. Unterh.)	"	60
Ansgaritorstraße (Hilfsschule).			
111.	Röhren und Putzen der Kellertreppe	"	25
112.	Umändern von Türen (lfd. Unterh.)	"	50
Calvinstraße.			
113.	Herstellung von Hebelverschlüssen (lfd. Unterh.)	"	50
Nordstraße.			
114.	Feuersichere Tür (bew. 50 M für Beschlag der Innenseite)..	"	95
Steffensweg.			
115.	Vier feuersichere selbstschließende Türen (bew. 200 M)	"	380
116.	Drahtglas (lfd. Unterh.)	"	20
117.	Pendeltüren (Türen sollen während des Unterrichts geöffnet werden)	"	120
118.	Änderung von zwei Türverschlüssen	"	50
Tafelstraße.			
119.	Feuersichere Tür (bew. 50 M für Innenbeschlag)	"	95
Neustadtswall.			
120.	Bespannen der Treppenhänge mit Ziegelbrahtgewebe zc.	"	320
121.	Verschalen, Röhren und Verputzen.	"	200
122.	Feuersichere Tür (bew. 50 M für Innenbeschlag)	"	95
An der Kleinen Allee.			
124.	Zwei feuersichere Türen (bew. 100 M für Innenbeschlag) ..	"	190
Geschwornenweg.			
125.	Bespannen der Treppen mit Drahtziegelgewebe	"	450
126.	Zwei feuersichere Türen (bew. 100 M für Innenbeschlag) ..	"	190
	Übertrag...	M	63 515

	übertrag...	M	63 515
Herbststraße.			
127.	Zwei feuersichere Türen (bew. 100 M für Innenbeschlag) ..	M	190
128.	Drahtglas (lfd. Unterh.)	"	15
Ohlenhof.			
129.	Zwei feuersichere Türen (bew. 100 M für Innenbeschlag) ..	"	190
Elisabethstraße.			
130.	Feuersichere Tür (bew. 50 M für Innenbeschlag)	"	95
Weberstraße.			
133.	Eisenblech für Bretterverschlag im Kohlenraum (lfd. Unterh.).	"	30
134.	Herstellung eines Treppenhauses am östlichen Eingang.....	"	2 800
135.	Änderung des westlichen Ausganges	"	100
Kantstraße.			
136.	Zwei feuersichere Türen (bew. 100 M für Innenbeschlag) ..	"	190
Buntentorsteinweg.			
137.	Zweite Treppe nach dem I. Obergeschoß	"	2 800
138.	Feuersichere Tür im Kofskeller (die Tür führt auf den Hof).	"	145
Eisfletherstraße.			
139.	Zwei feuersichere Türen (bew. 100 M für Innenbeschlag) ..	"	190
140.	Änderung der Korridortür (lfd. Unterh.)	"	50
141.	Umänderung der Trennungstüren in Pendeltüren (statt der Riegelverschlüsse sind Hebelverschlüsse auf lfd. Unterh. anzubringen)	"	80
Woltmershauser Allee.			
142.	Zwei feuersichere Türen (bew. 100 M für Innenbeschlag) ..	"	190
143.	Änderung von drei Korridortüren (Türen sollen während des Unterrichts geöffnet werden).....	"	150
Woltmershauserstraße.			
144.	Zumauern der Fensteröffnungen der Mauern im Dachboden etc.	"	340
Rechtenfletherstraße.			
146.	Änderung der Korridortüren	"	150
	Abstrich auf Titel 12...	M	71 220
Titel 22. Baubureau.			
Holzstraße 11.			
3.	Herstellung eines massiven Fußbodens	M	70
Herrlichkeit 14/16.			
7.	Instandsetzung von Dienstzimmern	"	350
Tiefer 36.			
9.	Haustelephonanlage	"	3 600
10.	Tapezieren der Wände (bew. 300 M für Vinoleum in den Zimmern 19, 27 und 28)	"	900
12.	Instandsetzung eines Zimmers	"	70
	übertrag...	M	4 990

Übertrag... M 4 990

Werderstraße 73.

13. Instandsetzung von Zimmern	"	270
14. Außenanstrich	"	160
Abstrich auf Titel 22...	M	5 420

Titel 23. Vermietete Gebäude.

Buntentorssteinweg 576.

2. Ausbesserungen, Neuanstrich zc. (bew. 330 M für Isolierung der hinteren Wand und Ausbesserung des Bretterbelags des Bodens)	M	120
--	---	-----

Buntentorssteinweg 660.

3. Waschhaus	"	750
--------------------	---	-----

Doventorsmühle.

4. Umpflasterung des Weges	"	2 000
----------------------------------	---	-------

Findorffstraße 7.

5. Instandsetzung von zwei Zimmern und der Halle (bew. 250 M für Instandsetzung von zwei Zimmern)	"	350
---	---	-----

Hohestraße 11.

11. Instandsetzung von Zimmern	"	270
--------------------------------------	---	-----

Martinistraße 10.

13. Instandsetzung des Hausflurs und eines Bureaus	"	650
--	---	-----

Martinistraße 12.

14. Neuer Anstrich	"	180
--------------------------	---	-----

Neuenlanderstraße 4.

17. Außenanstrich	"	650
-------------------------	---	-----

Osterholzer Chaussee 38.

18. Ausbesserung und Trockenlegung	"	300
19. Anstrich	"	250

Osterstraße 79.

21. Umdeckung des Daches, Erneuerung der Schornsteine	"	350
---	---	-----

Schlachte 36.

22. Instandsetzung von Treppenhaus und Küche (bew. werden 70 M auf lfd. Unterh. für Ausbesserung der Küche)	"	450
---	---	-----

Werderstraße 44.

25. Außenanstrich	"	320
Übertrag... M		6 640

	übertrag...	M	6 640
	Westerdeich 61.		
26. Außenanstrich	"		350
	Westerdeich 207.		
27. Außenanstrich	"		350
Sonstige Unterhaltung und Besserungen der unter den Titel			
fallenden 240 Gebäude	"		3 000
	Abstrich auf Titel 23...	M	10 340
Ermäßigung des Titels Hochbau um	M		165 583
von 736 309 M auf 570 726 M.			

3. Tiefbau, Gehalte und Unterhaltung.

A. Tiefbauinspektion I.

II. Sachliche Ausgaben.

Unter Position 5 b werden für einen Regenmantel gestrichen	"	40
Für Heizung und Beleuchtung werden abgesetzt	"	500

B. Tiefbauinspektion II.

II. Sachliche Ausgaben.

Position 4 a werden die Kosten für die Marienbrücke unter Vorbehalt eingestellt.

Der Titel verringert sich um	"	540
von 761 359 M auf 760 819 M.		

4. Tiefbau, Neu- oder Umlegung bestehender Straßen.

Neu einzustellen sind für

Asphaltpflasterbahn in der Rembertistraße (B. d. B. v. 8. Febr. 11.)	M	29 000
Neupflasterung und Verbreiterung des Haserkamps (B. d. B. v. 14. Dez. 10.)	"	30 000
Die Gesamtsumme von 777 960 M erhöht sich um	M	59 000
auf 836 960 M.		

5. Regulierung der Baulinien.

Neu einzustellen ist

Für Erwerb eines Anlagenplatzes in der Vorstadt Walle (B. d. B. v. 25. Januar 1911)	"	15 250
Der Posten erhöht sich von 163 156 M auf 178 406 M.		

6. Wegbau.

I. Gehalte.

Die für eine Schreiberstelle eingestellten	"	800
werden gestrichen.		

II. Sachliche Ausgaben. 2. Verwaltung.

Die für Einrichtung von Fernsprechstellen in den Wohnungen einiger Bauführer eingestellten	"	500
werden gestrichen.		

Der Gesamtposten von 164 860 M ermäßigt sich um	M	1 300
auf 163 560 M.		

VII. Häfen und Eisenbahnen.

3. Betrieb am Weserbahnhof.

Für Beleuchtung und Heizung (III, Bureaubedarf und Vermischtes) werden abgesetzt	"	1 200
Der Posten ermäßigt sich von 198 000 M auf 196 800 M.		

6. Zollausflußgebiet und Holz- und Fabrikhafen.

B. Eisenbahnbetrieb. II. Sachliche Ausgaben.

Für Heizung und Licht werden abgesetzt M 500

C. Hafenbetrieb. II. Sachliche Ausgaben.

Für Beleuchtung und Heizung werden unter 1) 200 M, unter 3) 300 M, unter 5 b) 500 M gestrichen, zusammen „ 1 000

D. Verwaltungsgebäude. II. Sachliche Ausgaben.

Für elektrische Beleuchtung (2 a) werden gestrichen „ 1 300

G. Beleuchtungsanlagen.

Von Position 1 (Elektrische Beleuchtung) werden gestrichen. „ 3 800

Die Gesamtsumme von 870 100 M ermäßigt sich um M 6 600 auf 863 500 M.

7. Häfen in Bremerhaven.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte.

Die Bürgerschaft genehmigt die Gewährung der zweiten Alterszulage an den Bauführer Knischka zum 1. Oktober 1911 und erklärt ihre Zustimmung dazu, daß der Termin für Ruhegehaltsberechtigung und Wartezeit auf den 1. Oktober 1905 festgesetzt wird.

II. Sachliche Ausgaben.

Da einige Behörden für Anschaffung von Fahrrädern und Schreibmaschinen sehr verschiedene und vielfach zu hohe Preise einstellen, so hält es die Bürgerschaft für wünschenswert, daß Fahrräder und Schreibmaschinen in Zukunft von einer Zentralstelle angekauft und an die einzelnen Behörden weitergegeben werden. Sie ersucht den Senat, die Angelegenheit zu prüfen und darüber zu berichten, ob es sich empfiehlt, die Fahrräder durch die Direktion der Feuerwehr und die Schreibmaschinen von der Regierungskanzlei anschaffen zu lassen.

B. Hafenbetrieb.

I. Gehalte.

5. Maschinenpersonal für Schwimmkran und Kaikräne.

Die Bürgerschaft bewilligt die Gehalte für die jahrgeldsberechtigten Stellen eines Schiffsführers, Maschinisten, Kranführers, Heizers und Matrosen und genehmigt ferner, daß für den Betrieb der 12 elektrischen Kräne am Kaiserhafen II und zur Überwachung der neuen elektrischen Kran- und Beleuchtungseinrichtungen am Kaiserhafen III zc. ein Maschinist und vier Kranführer mit Jahrgeldsberechtigung angestellt werden.

C. Bauliche Unterhaltung der Hafenwerke. II. Sachliche Ausgaben.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es nicht zweckmäßig und erforderlich ist, das Trottoir an der nördlichen Seite der Bogenstraße in Bremerhaven zu befestigen.

VIII. Vermischte Ausgaben.

4. Statistisches Amt.

II. Sachliche Ausgaben.

Für Beleuchtung und Heizung (Pos. 1) werden abgesetzt .. M 750,—
Der Posten ermäßigt sich von 98 175 M auf 97 425 M.

8. Städtisches Museum.

II. Sachliche Ausgaben.

Für Beleuchtung und Heizung (Pos. 4) werden abgesetzt .. M 2 000,—
 Der Posten ermäßigt von 103 020 M auf 101 020 M.

10. Gewerbemuseum.

II. Sachliche Ausgaben.

Für Heizung und Licht werden abgesetzt " 500,—
 Der Posten ermäßigt sich von 84 700 M auf 84 200 M.

14. Gewerbekammer.

II. Sachliche Ausgaben.

Die Bürgerschaft stellt die unter Position 7 beanspruchte Summe für Meisterkurse, Gesellen- und Meisterprüfungen zc. nur unter Vorbehalt ein und schließt diesen Posten von der Übertragbarkeit aus.

19. Postaversum.

Die Summe von 89 367 M ist auf Grund der letzten
 Zählung um " 23 532,—
 auf 112 899 M zu erhöhen.

23. Stadttheater.

5. Ozonapparat.

Die geforderten 5000 M werden unter Vorbehalt, bis nach Eingang eines Berichts des Gesundheitsrats, eingestellt.

24. Kleine und unvorgesehene Ausgaben.

Laut Beschluß der Bürgerschaft vom 22. März 1911 sind als Jahresbeitrag für den Hanseatischen Geschichtsverein " 1 800,—
 neu einzustellen. Der Posten erhöht sich somit von 1600 M auf 3400 M.

27. Wasserwerk, Betrag der Wassersteuer.

Die Summe wird unter Vorbehalt eingestellt.

IX. Reich und Auswärtiges.

2. Missionen.

Die Bürgerschaft stimmte am 8. Februar 1911 der Schaffung einer Kanzlistenstelle bei der Hanseatischen Gesandtschaft in Berlin zu und bewilligte den auf Bremen entfallenden Anteil mit " 666,67
 für das Rechnungsjahr 1911. Der Posten muß deshalb von 26 000 M auf 26 666,67 M erhöht werden.

Außerordentliche Ausgaben.

I. Bauten und Anlagen.

Die Bürgerschaft streicht folgende Posten, weil noch keine Pläne und genauere Kostenschätzungen vorliegen oder die Verwendung der ausgeworfenen Summen im Rechnungsjahre 1911 nicht erfolgen wird:

1. Bau der Polizeiwache V an der Bürenstraße	M	52 000
2. Bau einer Polizeiwache für Hafen II	"	39 000
3. Anbau an das Hintergebäude Domshof 21	"	4 000
10. Neubau eines zweiten Lehrerseminars	"	200 000
11. Umbau der Schule an der Birkenstraße, erste Rate...	"	100 000
16. Feuerwache VII in Gröpelingen	"	127 300
17. Inventar der Feuerwache VII	"	6 500
18. Wagenschuppen, Fuhrparkstelle IV	"	9 700
20. Vergrößerung der Bureau Räume des Amts Bremerhaven	"	10 600
Summa...	M	549 100

Eine Erhöhung erfolgt bei

15. Neubau des Eichamts um	M	11 000
----------------------------------	---	--------

Ermäßigungen erfolgen bei nachstehenden Positionen:

12. Projektbearbeitungen um	M	20 000
19. Schleusenwärterhaus in Bremerhaven (8. März 1911)	"	3 000
21. Neuanlagen von Straßen:		

Es werden gestrichen

I 4. Hollunderstraße	M	15 550
8. Planstraße	"	6 800
II 1. Georg-Gröningstraße	"	51 400
3. An der Gede	"	66 000
8. Parallelweg	"	12 000
Summa...	M	151 750
Summa...	M	174 750

II 7. An der Weserbahn.

Die Bürgerschaft bewilligt die für Pflasterung dieser Straße geforderten 20 000 M nur unter Vorbehalt und ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, die Straße mit behauenen Pflastersteinen aus gutem altem Material zu versehen, statt sie als Basalt-Chaussée herzustellen.

Unter Vorbehalt wird eingestellt

9. Realschule in der westlichen Vorstadt, 1. Rate	M	250 000
---	---	---------

Neu eingestellt sind:

24. (Neuanlagen von Straßen.) Ausbau der Nürnbergerstraße (8. März 1911)	M	19 000
25. (Wegbau.) Grunderwerb der Heerstraße durch das Blockland (8. März 1911)	"	32 500
26. (Wegbau.) Holzbrücken über Wumme und Maschinensleet (8. März 1911)	"	30 000
27. Vergebung von Schulbaracken (22. März 1911)	"	2 150
28. Überführung von Schulbaracken, Inventar (Seminar, 8. März 1911)	"	2 900
	M	86 550

Gestrichen

Ermäßigt

M 723 850

Erhöht

Neu eingestellt

M 97 550

Im übrigen genehmigt die Bürgerschaft das Budget in allen seinen Positionen der Einnahmen und Ausgaben mit Einschluß der in den verschiedenen Spezialbudgets oder in den Begleitberichten beantragten Anstellungen, Gehaltserhöhungen und Übertragbarkeiten der Positionen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Abänderungen würde sich nach der beifolgenden Zusammenstellung ein Fehlbetrag von 967 363,67 *M* ergeben, den die Bürgerschaft beantragt, auf die Überschüsse früherer Jahre anzuweisen.

Zusammenstellung der Veränderungen.

Außerordentliche Einnahmen.

	mehr	weniger
I. 1. Bankzinsen	<i>M</i> 200 000	<i>M</i> —
2. Beiträge für Straßenanlagen	" —	" 77 650
3. Projektbearbeitungen	" —	" 20 000
	<i>M</i> 200 000	<i>M</i> 97 650

Ordentliche Einnahmen.

III. 3. Erbschaftsabgabe	<i>M</i> 100 000	—
4. Veräußerte Immobilien	" 100 000	—
IV. 3. Gesundheitswesen	" 2 500	—
12. Gerichtskanzleien	" 50 000	—
	<i>M</i> 252 500	—

Ordentliche Ausgaben.

	weniger	mehr
I. 4. Rathaus, Senatshaus etc.	<i>M</i> 3 000	<i>M</i> —
9. Bürgeramt	" —	" 3 000,—
II. 2. Landgericht	" 2 500	" —
3. Amtsgericht	" 7 500	" —
11. Untersuchungsgefängnis	" 800	" —
III. 2. Gesundheitswesen	" —	" 9 800,—
4. Krankenanstalt	" 6 145	" —
5. St. Jürgenasyl	" 4 595	" —
9. Polizeihaus	" 3 000	" —
10. Straßenreinigung	" 1 500	" —
11. Feuerwehr	" 84 300	" —
14. Landherrnamt	" 600	" —
16. Amt Bremerhaven	" 1 100	" —
IV. 1. Finanzdeputation	" 100	" —
2. Generalkasse	" 300	" —
3. Zinsen der Staatsschuld	" 800 000	" —
5. Öffentliche Grundstücke	" —	" 5 000,—
6. Generalsteueramt	" 500	" —
8. Zollverwaltung	" 5 465	" —
V. 2. Gymnasien, Oberrealschule	" 3 000	" —
3. Realschulen	" 1 200	" —
4. Seminar, Seminarische	" 600	" —
6. Volksschulen	" —	" 2 200,—
11. Technikum	" 1 400	" —
VI. 2. Hochbau	" 165 583	" —
3. Tiefbau, Gehalte und Unterhaltung	" 540	" —
4. Tiefbau, Neu- und Umlegung	" —	" 59 000,—
bestehender Straßen	" —	" 15 250,—
5. Regulierung der Baulinien	" —	" —
6. Wegbau	" 1 300	" —
Übertrag	<i>M</i> 1 095 028	<i>M</i> 94 250,—

		übertrag...	M	1 095 028	M	94 250,—
VII.	3.	Betrieb am Weserbahnhof....	"	1 200	"	—
	6.	Zollausflußgebiet	"	6 600	"	—
VIII.	4.	Statistisches Amt	"	750	"	—
	8.	Städtisches Museum	"	2 000	"	—
	10.	Gewerbemuseum	"	500	"	—
	19.	Postaversum	"	—	"	23 532,—
	24.	Kleine und unvorgefehene Aus- gaben	"	—	"	1 800,—
IX.	2.	Missionen	"	—	"	666,67
			M	1 106 078	M	120 248,67

Außerordentliche Ausgaben.

M	723 850	M	97 550,—
---	---------	---	----------

Entlastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen	M	200 000,—
Ordentliche Einnahmen	"	252 500,—
Ordentliche Ausgaben	"	1 106 078,—
Außerordentliche Ausgaben	"	723 850,—
	M	2 282 428,—

Belastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen	M	97 650,—
Ordentliche Einnahmen	"	—
Ordentliche Ausgaben	"	120 248,67
Außerordentliche Ausgaben	"	97 550,—
	M	315 448,67
Der Fehlbetrag des Budgets belief sich auf	M	2 934 343,—
Belastung des Budgets	"	315 448,67
	M	3 249 791,67
Entlastung des Budgets	"	2 282 428,—
Es verbleibt also ein Defizit von	M	967 363,67

